[Impressum]

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **80 (1993)**

Heft 4: **Schulentwicklung ; Lernprobleme Erwachsener**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Impressum

Redaktion «schweizer schule»
Dr. Leza M. Uffer, Postfach, 6332 Hagendorn,
Telefon 042-36 20 08, Telefax 042-36 20 45

Redaktionskommission
Prof. Dr. Heinz Moser, Erziehungswissenschaftler,
Herracherweg 36, 8610 Uster
Dr. Joe Brunner, Amt für Bildungsforschung,
Sulgeneckstrasse 70, 3005 Bern
Dr. Peter Sieber, Adlikerstrasse 77, 8105 Regensdorf
Dr. Silvia Grossenbacher, Mittlere Strasse 48,
4056 Basel

Verantwortliche Herausgeber
Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz,
CLEVS, Zimmertalstrasse 2, 5060 Sarnen
Friedrich Reinhardt Verlag, Missionsstrasse 36,
4012 Basel

Abonnemente, Einzelnummern, Adressänderungen
Administration «schweizer schule», Reinhardt Media
Service, Postfach, 4012 Basel, Telefon 061-2613320,
Telefax 061-2616213

Abonnementspreis
Schweiz: jährlich Fr. 78.– (11 Ausgaben);
Ausland (inkl. Porto): jährlich Fr. 88.–
Postcheckkonto: 40-145-7, Friedrich Reinhardt AG,
Zeitschrift «schweizer schule», Postfach, 4012 Basel
Abbestellungen haben nur dann Rechtskraft, wenn sie
bis zum 1. Dezember des Vorjahres bei der Administration eintreffen. Nichtbezahlung des laufenden
Abonnements gilt nicht als Abbestellung.

Anzeigenverwaltung
HpS, Kommunikation
Hanspeter Stettler, Im Bünneli 30,
8127 Forch, Telefon 01-9804352,
Telefax 01-9804353 oder Reinhardt Media Service,
Frau Angelina Guerra, Missionsstrasse 36, 4012 Basel,
Telefon 061-2613320, Telefax 061-2616213

Tausch- und Rezensionsexemplare
sind an die Redaktion zu senden. Für nicht angeforderte Rezensionsexemplare und Manuskripte übernimmt die Redaktion keinerlei Verpflichtungen.

Copyright
Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.

Verlag
Friedrich Reinhardt Verlag, Basel/Baunatal b. Kassel.

Vorschau

Videoarbeit im Unterricht

Haben Sie zu Hause auch eine Videokamera? Damit kann man auf eine sehr einfache Weise seine eigenen Filme drehen. Es sind zwar keine Meisterwerke, die dabei entstehen; aber um zum Beispiel die Geburtstagsparty mit Freunden oder die ersten Schritte der eigenen Kinder zu dokumentieren, reichen die eigenen Filmkünste meist aus.

Bis vor wenigen Jahren war dies noch viel komplizierter gewesen. Man benötigte eine ganze Reihe von Geräten und Utensilien – bis hin zur perfekten Ausleuchtung der aufgenommenen Szenen. Deshalb wagten sich auch nur ausgebuffte Medienprofis unter den Lehrern an das Filmen. Heute dagegen wäre alles viel einfacher – wenn die Schule diese neuen Möglichkeiten überall schon zur Kenntnis genommen hätte. Warum nicht im Heimatkundeunterricht einen Film über die eigene Gemeinde drehen, oder im Deutschunterricht eine kurze Theaterszene auf Video aufnehmen?

Die Arbeit mit Video hat aber noch einen zweiten Aspekt: Wer einmal hinter der Kamera gestanden ist, wird auch als Zuschauer anders aufs Fernsehen reagieren und die Künstlichkeit der dort präsentierten Realität besser einzuschätzen wissen. Wenn man weiss, wie stark die Medienpräsenz heute das Leben vieler Kinder und Jugendlicher mitbestimmt, ist Medienerziehung in diesem Sinne eine besonders wichtige Aufgabe.

Verschiedene Fachautoren – unter ihnen Arnold Fröhlich und Hanspeter Stalder – gehen im nächsten Heft der «schweizer schule» auf die Möglichkeiten der Arbeit mit Video in der Schule ein. Dabei beschreiben sie mögliche Praxisfelder und zeigen an Beispielen Möglichkeiten zur Videoarbeit auf.

Heft 5/93 erscheint am 14. Mai 1993.